

24.4 Leistungen der Bundesrepublik Deutschland an Entwicklungsländer*) und multilaterale Stellen

Die Angaben werden vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit nach einem Schema der OECD/DAC (Development Assistance Committee) zusammengestellt. Sie sind, da sie teilweise auf anderen Unterlagen beruhen, mit den Angaben in der Zahlungsbilanz nicht voll vergleichbar. Einerseits sind in der Zahlungsbilanz auch Leistungen enthalten, die nach den

OECD/DAC-Richtlinien nicht berücksichtigt werden. Andererseits sind bestimmte in der DAC-Statistik zu erfassende Leistungen nach den Konzepten der Zahlungsbilanzstatistik nicht aufzunehmen.

Nettoleistungen in Mill. DM

Gegenstand der Nachweisung	1950 bis 1975	1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982
Öffentliche Leistungen	45 923	4 117	4 127	5 160	6 423	7 620	8 704	8 997
Öffentliche Entwicklungszusammenarbeit ¹⁾	38 432	4 009	3 985	4 714	6 219	6 476	7 192	7 681
Bilateral ²⁾	30 048	2 629	2 399	3 134	4 039	4 219	5 074	5 502
Zuschüsse	14 184	1 289	1 378	1 576	2 470	4 098	3 050	3 227
Technische Zusammenarbeit ³⁾	8 631	1 114	1 208	1 371	1 534	1 799	1 986	2 114
Sonstige Zuschüsse ⁴⁾	5 553	175	170	205	936	2 299 ⁵⁾	1 064	1 113
Kredite und sonstige Kapitalleistungen	15 864	1 340	1 021	1 558	1 569	121 ⁵⁾	2 024	2 275
Multilateral ⁶⁾	8 384	1 380	1 586	1 580	2 180	2 257	2 118	2 179
Zuschüsse an								
die Vereinten Nationen	1 404	192	200	240	255	292	307	358
die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft ⁷⁾	3 287	504	514	322	584	849	987	942
sonstige Einrichtungen	46	12	53	66	299	23	27	89
Kapitalanteile / Subskriptionen an								
der Weltbankgruppe ⁸⁾	3 077	439	669	782	680	946	680	716
regionalen Entwicklungsbanken	280	176	136	160	349	134	112	77
Kredite	290	57	14	10	13	13	5	- 3
Sonstige öffentliche Leistungen ⁹⁾	7 491	108	142	446	204	1 144	1 512	1 316
Bilateral ²⁾	4 844	39	134	437	201	1 149	1 512	1 362
Kredite der Kreditanstalt für Wiederaufbau	3 921	27	4	176	-128	344	695	1 462
Refinanzierungen des Bundesministeriums der Finanzen	859 [*]	-22	99	248	293	760	756	-118
Darlehen der deutschen Gesellschaft für wirtschaftliche Zusammenarbeit	64	34	31	13	36	45	61	18
Multilateral ¹⁰⁾	2 647	69	8	9	3	-5	—	- 46
Private Leistungen	48 264	9 784	9 998	10 025	7 015	11 688	9 580	7 932
Private Entwicklungshilfe ¹¹⁾	2 445	515	522	570	714	764	839	949
Private Leistungen zu marktüblichen Bedingungen	45 819	9 269	9 476	9 455	6 301	10 924	8 741	6 983
Bilateral ²⁾	39 971	6 927	7 383	7 816	4 600	8 462	7 958	6 074
Direktinvestitionen		1 927	1 964	2 059	1 499	2 867	3 056	2 411
Neuanlagen		1 227	1 364	1 509	949	2 567	2 806	2 341
Reinvestierte Gewinne		700	600	550	550	300	250	70
Wertpapierinvestitionen, Kredite und Kapitalanlagen		2 864	5 017	4 148	1 456	3 073	2 797	3 235
Öffentlich garantierte private Exportkredite	15 268	2 136	402	1 609	1 645	2 522	2 105	428
Multilateral ¹²⁾	5 848	2 342	2 093	1 639	1 701	2 462	783	909
Insgesamt	94 187	13 901	14 125	15 185	13 438	19 308	18 284	16 929

*) Nach dem Länderverzeichnis des Development Assistance Committee (DAC) bei der OECD.

1) Leistungen an Entwicklungsländer und multilaterale Einrichtungen, die von öffentlichen Stellen einschl. der Zentralregierung und den übrigen Gebietskörperschaften oder von deren ausführenden Organen gewährt werden, wobei jede Transaktion folgende Bedingungen zu erfüllen hat:

- sie muß in erster Linie der Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung und der Hebung des Lebensstandards in den Entwicklungsländern dienen,
- sie muß zu vergünstigten finanziellen Bedingungen erbracht werden, d. h. ihr Zuschußelement muß mindestens 25% betragen.

2) Leistungen, die von einem Geberland unmittelbar an ein Entwicklungsland oder an einen regionalen Zusammenschluß von Entwicklungsländern vergeben werden.

3) Unter technischer Zusammenarbeit ist zu verstehen: Leistungen für Studenten, Praktikanten, Fachkräfte und Entwicklungshelfer; die Lieferung von Ausrüstungen und Material für Forschungs-, Ausbildungs- und Demonstrationszwecke; sonstige Zusammenarbeit wie technische Unterstützung und Beratungsdienste auf vertraglicher Basis.

4) Vor allem Zuschüsse im Rahmen finanzieller Zusammenarbeit sowie für Nahrungsmittelhilfe, Verwaltungskosten und humanitäre Hilfe.

5) Infolge Schuldenerlaß an Least Developed Countries (LLDC), Umbuchung früher gewährter Kredite auf Zuschüsse und Gegenbuchung bei Krediten als Rückzahlung in Höhe von rd. 1,5 Mrd. DM.

6) Leistungen, die von den Geberländern über die auf dem Entwicklungssektor tätigen internationalen Organisationen (z. B. Weltbank, UN, EG) vergeben werden.

7) Überwiegend Zuschüsse an den Europäischen Entwicklungsfonds sowie Nahrungsmittelhilfe im Rahmen des Welternährungsprogramms.

8) Weltbank, Internationale Finanzkooperation und Internationale Entwicklungsorganisation.

9) Alle öffentlichen Leistungen, die eine der Bedingungen von Official Development Assistance (ODA) nicht erfüllen.

10) Erwerb der von internationalen Organisationen emittierten Wertpapiere durch öffentliche Stellen (z. B. durch die Deutsche Bundesbank) sowie Gewährung von Krediten.

11) Zuschüsse nichtstaatlicher Organisationen (z. B. Kirchen, Stiftungen, Verbände) aus Eigenmitteln und Spenden an Entwicklungsländer.

12) Emissionen von Schuldtiteln multilateraler Finanzierungsinstitutionen am deutschen Kapitalmarkt sowie Kreditaufnahmen bei deutschen Banken.